

TA 110

Gebrauchsanleitung

TA 110

Türanker / Sicherheitstraverse

Technische Änderungen vorbehalten

KURZBESCHREIBUNG

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der TA 110 hat einen Anschlagpunkt, an dem persönliche Schutzausrüstungen befestigt werden können, die bei richtiger Verwendung den Absturz von Personen verhindern. Einsatzbeispiele sind Reinigungs- und Montagearbeiten an Fenstern, Rollläden und Balkonen. Bei diesen Arbeiten ist bei einer Höhe von mehr als 2,0 m eine Absturzsicherung erforderlich.

Die Sicherheitstraverse darf nicht zum Heben von Lasten verwendet werden.

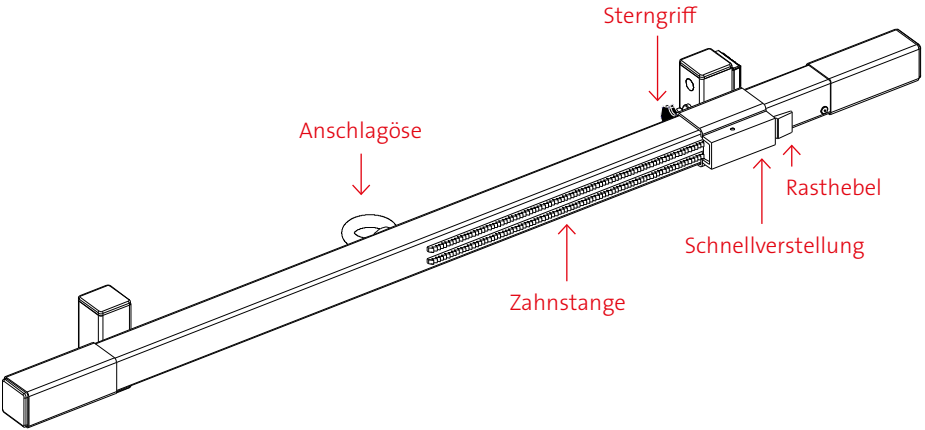
Maximale Benutzer:

- bis 900,0 mm Türöffnung max. 2 Personen gleichzeitig
- bis 1100,0 mm Türöffnung max. 1 Person gleichzeitig

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

EINSATZ

- Sicherung gegen Absturz



HINWEISE VOR DEM EINSATZ



Prüfung vor jedem Einsatz unbedingt durchführen!

- Werden bei der Prüfung vor dem Einsatz geringste Mängel an der PSA festgestellt, darf diese PSA nicht mehr benutzt werden. Eine PSA-Komponente, die Mängel aufweist, darf nur in einer Vertragswerkstatt der Firma BORNACK geprüft bzw. instand gesetzt werden.
- Der TA 110 sollte jedem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Vor jedem Einsatz ist diese auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei Zweifeln hinsichtlich des sicheren Zustands der Sicherheitstraverse ist diese sofort der Benutzung zu entziehen. Außerdem ist sie nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich auf ihren einwandfreien Zustand von einem Sachkundigen zu überprüfen.

SICHTPRÜFUNG

- keine sichtbaren Beschädigungen/Verformungen

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Schnellverstellung leichtgängig und rastet ein
- Sterngriff lässt sich öffnen und feststellen
- Traverse teleskopierbar

TA 110 IM EINSATZ

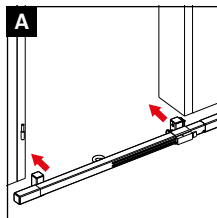
VORBEREITUNG

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, bevor Sie den TA 110 benutzen.



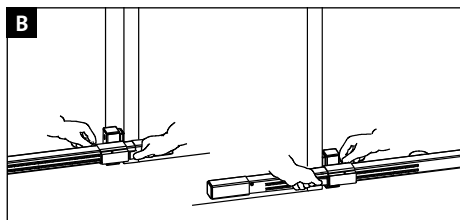
ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

A TA 110 von außen in eine gegenüberliegende Türöffnung auf den Boden legen.

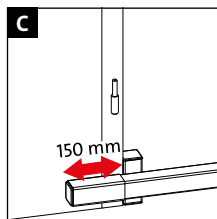


Bei Türöffnungen, die der Fensterfläche nicht gegenüberliegen, muss der TA 110 so auf den Boden gelegt werden, dass die feste Seite zum Fenster zeigt und die verstellbare Seite vom Fenster weg zeigt

B TA 110 zwischen dem Türfutter bzw. dem Türrahmen mit Schnellverstellung durch Drücken des Rasthebels auf den Zahnstangen einstellen. Sterngriff festklemmen.



C Die Enden des TA 110 müssen über die Türöffnung beiderseits mindestens 150,0 mm hinausragen.

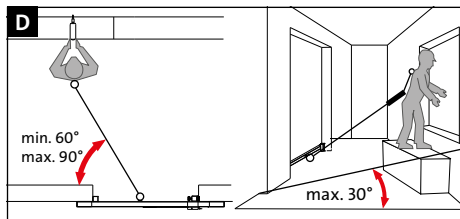


ACHTUNG:

Den festen Sitz des TA 110 prüfen!



D Die in den Zeichnungen angegebenen Winkelmaße müssen eingehalten werden, sonst besteht die Gefahr, dass der TA 110 aus der Türöffnung rutscht.



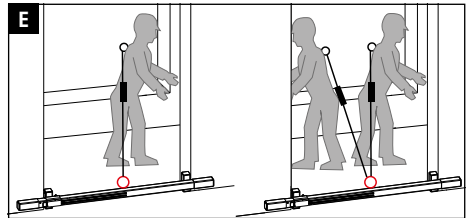
TA 110 IM EINSATZ

E Verbindungselemente (z.B. Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz an der Ringöse des TA 110 anschließen. Es sollte möglichst viel Bewegungsspielraum haben und darf unter Belastung nicht verkanten.

ACHTUNG:



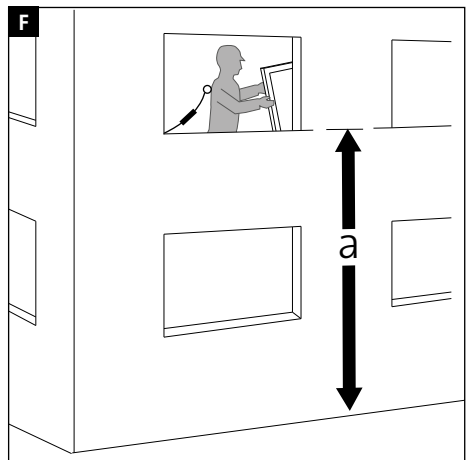
Es ist auf eine straffe Seilführung zu achten.



F Die GAL der mit verwendeten Produkte sind zu beachten.



Dies gilt insbesondere für die lichte Höhe unterhalb des Benutzers (a), die zulässige Beanspruchung z.B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten oder der max. Benutzungslänge in einem Rückhaltesystem.



SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr!

- Die Prüfliste ist vor der ersten Benutzung auszufüllen und dann regelmäßig zu führen.
- Diese Gebrauchsanleitung ist griffbereit in der Nähe der Sicherheitstraverse aufzubewahren.
- Die Sicherheitstraverse darf nur von Personen verwendet werden die gesundheitlich geeignet, in ihrer sicheren Benutzung unterwiesen und die entsprechenden Kenntnisse haben.
- Es muss ein Plan für Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, um bei evtl. Abstürzen oder sonstigen Unfällen die verunglückte Person schnellstmöglich retten zu können.
- Die Sicherheitstraverse darf nicht zum Heben von Lasten verwendet werden.
- Die Sicherheitstraverse darf nur in Türöffnungen in beiderseits tragendem Mauerwerk (mindestens 13 kN) verwendet werden.
- Die Sicherheitstraverse darf nur in Verbindung mit einem Auffangsystem der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (EN 363) bzw. einem Halte- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung (EN 358) eingesetzt werden. Das Auffangsystem muss einen Fall dämpfenden Bestandteil der die maximale Kraft auf höchstens 6 kN begrenzt z.B. Falldämpfer nach EN 355 und einen Auffanggurt nach EN 361 enthalten.
- Die Gebrauchsanleitungen der mit verwendeten Produkte sind zu beachten! Dies gilt insbesondere für die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers, die zulässige Beanspruchung z. B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten oder die maximale Benutzungslänge in einem Rückhaltesystem.
- Vorsicht! Bei falscher Benutzung können Gefahren auftreten!
- Die Sicherheitstraverse sollte jedem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Vor jedem Einsatz ist diese auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei Zweifeln hinsichtlich des sicheren Zustands der Sicherheitstraverse ist diese sofort der Benutzung zu entziehen. Außerdem ist sie nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich auf ihren einwandfreien Zustand von einem Sachkundigen zu überprüfen.
- Auf der Sicherheitstraverse sollte gekennzeichnet werden, wann die nächste Überprüfung erfolgen muss (z. B. mit handelsüblicher Plakette).
- Veränderungen oder Ergänzungen sowie beschädigte oder durch einen Sturz beanspruchte Sicherheitstraversen dürfen erst nach Überprüfung und Instandsetzung durch den Hersteller wieder verwendet werden.
- Die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung muss sichergestellt sein.

SONSTIGES

ZULASSUNG

Konformität mit der EG-Richtlinie 89/686/EWG.

Baumusterprüfung und Fertigungsüberwachung durch:

DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle des FB PSA,
Zwengenberger Straße 68, D-42781 Haan
CE 0299

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle Kategorie III

REGELMÄSSIGE PRÜFUNGEN

- Veränderungen oder Ergänzungen sowie beschädigte oder durch einen Sturz beanspruchte Sicherheitstraversen dürfen erst nach Überprüfung und Instandsetzung durch den Hersteller wieder verwendet werden.
- Die vorliegende PSA muss mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis muss in der Prüfkarte am Ende dieser Gebrauchsanleitung dokumentiert werden.

VERTRIEB

- Bei Wiederverkauf in ein anderes Land unbedingt Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitliefern.

SERVICE

Für weitere Rückfragen zur sicheren Benutzung dieser PSA oder zu ergänzenden Dienstleistungen von BORNACK, wie:

- Gefährdungsanalyse
- Rettungspläne
- Schulungen + Trainings
- Sachkunde-Prüfungen

Wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an unsere E-Mail-Hotline: hotline@bornack.de
Wir helfen Ihnen gerne weiter!

WARTUNG

- Drehbare und verschiebbare Teile sind gängig zu halten.

REINIGUNG

- Die Sicherheitstraverse ist in trockenen Räumen aufzubewahren. Grober Schmutz ist regelmäßig mit warmer Seifenlauge zu entfernen. Den Kontakt mit Chemikalien, Ölen, Lösungsmitteln und anderen aggressiven Stoffen unbedingt vermeiden.

REPARATUR

- Reparaturen dürfen aus Haftungsgründen nur vom Hersteller vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile vom Hersteller eingesetzt werden.

SONSTIGES

LAGERUNG

- Feuchte PSA **vor** der Lagerung trocknen.
- Lichtgeschützt und trocken lagern.
- PSA nicht in der Nähe von Heizungen lagern. Dauerhaft einwirkende Temperaturen von über +50 °C wirken sich negativ auf die Festigkeit des textilen Materials aus und verkürzen die Lebensdauer.
- PSA nicht mit aggressiven Stoffen (Öle, Fette, Säuren, Chemikalien, etc.) in Verbindung bringen.

TRANSPORT

- Schäden während des Transportes durch geeignete Behälter vermeiden!

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Auf dem Produkt finden Sie folgende Kennzeichnung:

The image shows a black rectangular product label with white text and symbols. Red arrows point from labels to specific parts of the label:

- Produktname:** TA 110
- Produktart:** Türanker/Sicherheitstraverse
- DIN Norm:** CEN/TS 16415
- max. Nutzlast:** 900 (with a diagram showing a 900kg load and a 1100kg load limit with human icons)
- Logo:** BORNACK
- Serialnr.:** SN: [redacted]
- Herstelljahr:** 20 [redacted]
- EN-Norm:** EN 795 B
- CE-Zeichen:** CE 0299
- Gebrauchsanleitung lesen / beachten:** Information icon (i)
- Kontakt:** www.bornack.de

PRÜFKARTE

ZUR JÄHRLICHEN ÜBERWACHUNG

Die Prüfliste ist bei der jährlichen Prüfung durch den Sachkundigen vollständig auszufüllen.

Diese Prüfliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Prüfkriterien und endbindet den Sachkundigen nicht von seiner Entscheidung über den Gesamtzustand.

Typ Produktname: _____

Herstelldatum: _____

Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Datum der 1. Benutzung: _____

Ablegereife spätestens: _____

	Datum	Unterschrift	Nächste Prüfung	Grund der Prüfung
1. Jahr				
2. Jahr				
3. Jahr				
4. Jahr				
5. Jahr				
6. Jahr				
7. Jahr				
8. Jahr				
9. Jahr				
10. Jahr				



FALLSTOP

Ausrüstung zum Sichern und Retten in Höhen und Tiefen

SAFEPOINT

Ortsfeste Sicherungssysteme für Architektur und Industrie

BORNACK GmbH & Co.KG

Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550
info@bornack.de
www.bornack.de

BORNACK Schweiz

Oholten 7
5703 Seon, AG
Switzerland

Fon + 41 (0) 62 / 886 30 40
Fax + 41 (0) 62 / 886 30 41
info@bornack.ch
www.bornack.ch